

sequa gGmbH

Stärkung von Wirtschaftsverbänden im Kampf gegen Korruption

Kurzinformationen zum Projekt:

Projektpartner:	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), Chengdu General Chamber of Commerce und Hunan Provincial Chamber, China
Land der Implementierung:	China
Dauer:	3 Jahre
Fördersumme in US-Dollar:	1,49 Mio.
Registriert in:	Deutschland

Projekt-Übersicht

Ziel des Projektes ist es, Chinas BMOs (Business Membership Organizations = Wirtschaftsverbände) durch Durchführung von regelmäßigen Diskussionsforen mit Vertretern des öffentlichen und des privaten Sektors, durch branchenspezifische Standards und die Förderung der Kompetenz der BMOs in der Korruptionsbekämpfung zu unterstützen.

Die BMOs sind wichtige Akteure in der Förderung von Transparenz und fairen Marktbedingungen. Um die Initiativen zur Korruptionsbekämpfung in China zu stärken, werden im Rahmen dieses Projektes die Kompetenzen deutscher BMOs (deutsche Handelskammern, Branchenvereinigungen und ihre Dachorganisationen, wie DIHK, BDI) und ihrer Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem Expertennetzwerk der GIZ GmbH und der sequa gGmbH zu Nutzen gemacht. Die GIZ GmbH und die sequa gGmbH wollen chinesische Projektpartner bei der Entwicklung von Antikorruptionsansätzen und der Stärkung von Organisationen und Führungskapazitäten, z.B. durch Mitarbeiterqualifikation und Entwicklung von Schulungsmaterial, unterstützen.

Zentrale Aktivitäten umfassen:

- Einrichtung und Förderung des Dialogs zwischen öffentlichem und privatem Sektor
- Entwicklung und Implementierung branchenspezifischer Standards
Wissensmanagement und Austausch von Best Practices
- Förderung der Kompetenz der chinesischen BMOs

Bei Projektende sollen alle chinesischen Partner-BMOs ihren Mitgliedsunternehmen selbständig und dauerhaft professionelle Unterstützung und Beratung der Unternehmen zu Themen der Korruptionsbekämpfung bereitstellen können.

Integrity Partner

sequa ist eine weltweit tätige gemeinnützige Entwicklungsorganisation. sequa unterstützt die Entwicklung des Privatsektors und seiner Einrichtungen sowie die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften. Gesellschafter sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft (DIHK, ZDH, BDA und BDI) und die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Die GIZ bündelt seit dem 1. Januar 2011 die Kompetenzen des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED) gGmbH, der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH und der Inwent (Internationale Weiterbildung und Entwicklung) gGmbH unter einem Dach. Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung bei der Erreichung ihrer Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung.

sequa gGmbH (<http://www.sequa.de/index.php?lang=de>)

Dieses Projekt wird im Rahmen der Siemens Integrity Initiative unterstützt.

Quelle: Projektprofil des Integrity Partners (adaptiert aus dem Englischen) zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Eine aktuelle Version finden Sie im Siemens Integrity Initiative Jahresbericht.

Link zur Website

<https://www.siemens.com/global/de/home/company/sustainability/compliance/collective-action/status-of-the-first-funding-round/sequa.html>